

Sonderförderung „Fluthilfe weiterführende Schulen“

(Beachten Sie bitte die [Datenschutzhinweise](#); diese finden Sie unter den „Download(s)“ der Förderlinie).

Der Fonds der Chemischen Industrie unterstützt Schulen, die durch die verheerenden Hochwasser betroffen sind und deren Chemieausstattung zerstört wurde. Betroffene Schulen sollen nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes möglichst schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten, um einen guten experimentellen Chemieunterricht gewährleisten zu können. Hierfür steht ab sofort eine Sonderförderung zur Verfügung.

Angebot

- Bis zu 5.000 Euro Soforthilfe für die Beschaffung von Chemieausstattung unabhängig von aktuell laufenden Anträgen zur Unterrichtsförderung
- Schnelle und unbürokratische Antragstellung
- Mittel werden direkt zur Verfügung gestellt, um eine schnelle Beschaffung und Abrechnung zu gewährleisten
- Die Mittel werden zur Anschaffung von Laborgeräten, Geräten zum experimentellen Arbeiten, Chemikalien, Fachliteratur (nicht im Klassensatz), Software, Molekülmodellen, Anschauungsmaterial etc. zur Verfügung gestellt

Einreichungen sollten Folgendes enthalten:

- Anschrift der antragstellenden Schule inkl. Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse
- Nachweis, dass die Chemieausstattung durch die Flut betroffen ist, z.B.
 - Foto der zerstörten Chemiesammlung
 - Gutachten zum Flutschaden, aus dem hervorgeht, dass die Chemieausstattung betroffen ist
- Kostenplan über die geplanten Anschaffungen
- Schul-Kontodaten (Kontoinhaber und IBAN)

Anträge werden jederzeit entgegengenommen.

Sie werden gemeinsam von der Fachleitung Chemie und der Schulleitung gestellt.

Ihren formlosen Antrag senden Sie bitte per E-Mail an: UF-Antrag@vci.de.

FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
IM VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e. V.

Thomas Wessel
Vorsitzender des Kuratoriums

Dr. Gerd Romanowski
Geschäftsführer